

Schützt den
Wasserkreislauf
vor Rattengift!

Rattenköderstation

FZV30

Rattenköderstation FZV30

Gebrauchsanweisung

Stand 09/2020



Rattenköderstation FZV30

Gebrauchsanweisung

Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für die Rattenköderstation FZV30 entschieden haben. Wir haben größte Sorgfalt in die Entwicklung dieses Produktes gelegt und bieten Ihnen höchste Qualität und neueste Technologie unter Berücksichtigung des Umweltschutzes.

Um die Leistungsfähigkeit der Rattenköderstation FZV30 voll ausnutzen zu können und um dieses System viele Jahre im Einsatz zu haben, lesen Sie bitte vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sorgfältig durch und bedienen Sie die Rattenköderstation FZV30 den Anweisungen entsprechend. Die Betriebssicherheit und die Funktion der Rattenköderstation FZV30 kann nur dann gewährleistet werden, wenn sowohl die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers als auch die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung beachtet werden.

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch bzw. fehlerhafte Bedienung entstehen. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Personen, die die Rattenköderstation FZV30 bedienen, die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Bewahren Sie die Betriebsanleitung an einem sicheren Ort auf, um im Bedarfsfall jederzeit darauf zurückgreifen zu können.

Betriebsanleitung beachten

Die Rattenköderstation FZV30 ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt und sollte nur von fachlich geschultem Personal angewendet werden.

Haftung für Funktion und Schäden

Die Haftung für die Funktion der Rattenköderstation FZV30 geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, soweit die Rattenköderstation FZV30 von Personen, die nicht einem autorisierten Fachbetrieb angehören, unsachgemäß gewartet, instandgesetzt oder verändert wird oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht.

Die Rattenköderstation FZV30 muss gemäß dieser Betriebsanleitung gewartet und betrieben werden. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet das Fachwerkzentrum Andreas Vollack nicht.

Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der Verkaufs- und Lieferbedingungen der Firma Fachwerkzentrum Andreas Vollack werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.

Tragen Sie Sorge dafür, dass die Betriebsanleitung jederzeit zugänglich ist, sie gelesen und auch verstanden wird.





Inhaltsverzeichnis

Seite

Einleitung	2
Inhaltsverzeichnis	3
01 Beschreibung der Rattenköderstation FZV30	4
02 Sicherheitshinweise zum Schutz des Anwenders	5
03 Einbau der Rattenköderstation FZV30 in den Kanalschacht	6
04 FZV30-FLEX-Befestigungsklemmset für Steigeisenmontage	6
05 Dübelbefestigung mit FZV30-Montagelehre	7
06 Kontrollen	7
07 Handschutz	8
08 Wartung	8
09 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	9
10 Sicherheitshinweise	9
11 Ersatzteile und Zubehör	9
12 Garantie	9
13 Beendigung der Bekämpfungsmaßnahme	9
14 Anwendungszeitraum	9
15 Lieferumfang	10
16 Hinweise zum Schutz der Umwelt	10
17 Entsorgung	10
18 Technische Daten	11
19 Dokumentation mit easy-dok	12

Rattenköderstation FZV30

Gebrauchsanweisung

01 Beschreibung der Rattenköderstation FZV30

Bei der Rattenköderstation FZV30 handelt es sich um eine Köderstation mit dem Produkt-namen „Rattenköderstation FZV30“, die im Kanalnetz oder Kanalschacht fest eingebaut bzw. befestigt wird, um handelsübliche, zuge-lassene Köder nach dem Stand der Technik fachgerecht auszubringen.

Die Kontrolle und Wartung der Rattenköder-station FZV30 nach der Erstinstallation erfolgt vom Straßenniveau aus mittels der FZV30-Teleskopstange mit magnetischen Überwurf-schlüssel.

Die Rattenköderstation FZV30 besteht aus handelsüblichem HD-PE Abwasserrohr (der Firma Geberit, Schweißrohr). Alle Verbindungen sind wasserdicht verschweißt.

Die Rohre haben einen Durchmesser von ca. 100 – 120 mm. Der nach oben zeigende Schraubdeckel der Rattenköderstation FZV30 dient gleichzeitig als Zugang für die Kontrollen und für die Befestigung der Rattengiftköder mit Haken und Ösen (diese werden auf der Innenseite des Schraubdeckels befestigt). Zusätzlich wird dieser Deckel auf der Innenseite mit einem Barcode/QR-Code versehen um eine genaue Zuweisung des Kanalschachtes bzw. der Köderstation zu gewährleisten.

Die waagerechte und nach oben zeigende, verwinkelte Futterkammer dient den Schad-nagern als Köderfressstelle und ist in ihrer Beschaffenheit so konzipiert worden, dass die Schadnager dort in Ruhe und geschützt fressen können. Somit ist eine Attraktivität der verwinkelten Futterkammer gegeben.

Die Futterauffangkante dient dazu nicht gefres-sene, heruntergefallene Köder aufzufangen. Bei der Kontrolle und Wartung kann diese Futterkante von oben oder vom Straßenniveau aus gut eingesehen werden. Gegebenenfalls kann das heruntergefallene Futtermaterial entnommen werden ohne den Abstieg in den Kanalschacht vornehmen zu müssen.

Im Kanalschacht herrschen unterschiedliche klimatische Bedingungen. Die Temperatur und die Luftfeuchtigkeit schwanken stark. Daher besitzt die Rattenköderstation FZV30 einen Kondensatablauf. Dieser ist bei der Futterauf-fangkante angeordnet. Die Qualität des Ratten-giftköders wird dadurch nicht beeinträchtigt und somit bleibt der Rattengiftköder für die Schadnager immer attraktiv.

Für den leichteren Aufstieg der Schadnager sind im Inneren der Rattenköderstation FZV30 Aufstiegsanten angeordnet.

Das untere Aufstiegsrohr dient als Zugang für die Schadnager und kann den Gegebenheiten vor Ort angepasst werden. Sonderformen und Sondermaße können auf Kundenwunsch berücksichtigt werden, da wir die Rattenköder-station FZV30 selbst herstellen.

Die Befestigung der Rattenköderstation FZV30 erfolgt mittels FZV30-Montagelehre für Rohr-schellen und Dübeltechnik oder mit unserem FZV30-FLEX-Befestigungsklemmsset an den Steigeisen im Kanalschacht.

Das Funktionsprinzip der Rattenköderstation FZV30 ist das sogenannte „Tauchglocken-prinzip“. Dabei kommt der angewendete Ratten-giftköder nicht mit Wasser in Berührung, wie vom Umweltbundesamt (Stand September 2018, Rattenbekämpfung in der Kanalisation) gefordert. Somit wird verhindert, dass Giftköder in das Kanalnetz gelangen.

Bei Starkregen oder bei steigendem Wasserstand im Kanalschacht werden durch das „Tauchglockenprinzip“ aus dem 16. Jahrhundert und dem sogenannten „Senkkastenprinzip“ aus dem 19. Jahrhundert die Rattengiftköder in einer komprimierten Luftkammer geschützt. In diesem Fall werden die beiden Methoden als Sicherung für den Rattengiftköder, der in der Rattenköderstation FZV30 befestigt ist, angewandt.

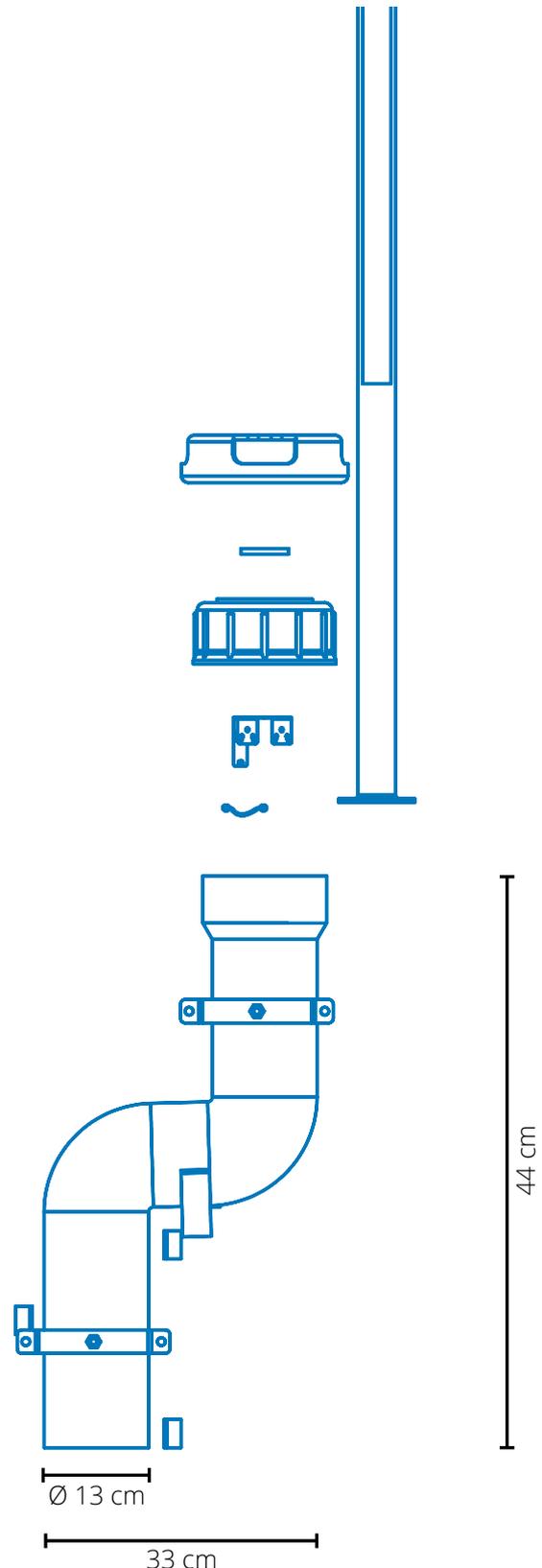
Hierbei wird auf jegliche Technik, wie z. B. Schwimmer, Tauchklappen usw. verzichtet, die durch angeschwemmtes Material (Fäkalien, Toilettenpapier, Laub usw.) im Kanalnetz verstopfen bzw. Fehlfunktionen hervorrufen können, wodurch die Rattenköderstation FZV30 absolut störungsunanfällig und der Rattengiftköder stets trocken und geschützt bleibt.

Eine Berechnung für den Wasseranstieg in dem unteren Aufstiegsrohr bei unterschiedlichen Wasserständen ist berücksichtigt und auch eine ausreichende Sicherheitszone ist eingerechnet. Hier wurden ausreichende Versuche vorgenommen.

02 Sicherheitshinweise zum Schutz des Anwenders

Nur bei der Erstinstallation der Rattenköderstation FZV30 muss ein Abstieg in den Kanalschacht unter Berücksichtigung aller geltenden Sicherheitsvorgaben vorgenommen werden. Dazu gehören zum Beispiel die ordnungsgemäße Absperrung des Kanalschachtes, die persönliche Sicherung (Aufstellen eines Dreibeck) ebenso, wie eine Gasfreimessung.

Die Kontrolle und Giftköderbestückung erfolgt später von der Straßenebene mit der FZV30-Teleskopstange mit magnetischem Überwurfschlüssel und Kreuzgelenk. Folgeschwere Unfälle durch den Abstieg in den Kanal werden bei der Wartung somit ausgeschlossen.



Rattenköderstation FZV30

Gebrauchsanweisung

03 Einbau der Rattenköderstation FZV30 in den Kanalschacht

Mit dem FZV30-FLEX-Befestigungsklemmset und der FZV30-Montagelehre für Rohrschellen bieten wir Ihnen zwei simple und durchdachte Möglichkeiten der Montage. Beide Systeme gewährleisten eine schnelle und exakte Installation der Rattenköderstation FZV30 10 cm bis 15 cm über dem Kanalboden.

04 FZV30-FLEX-Befestigungsklemmset für Steigeisenmontage

Vorbereitung: Befestigen Sie vor Montagebeginn die Rattenköderstation FZV30 mit den gelieferten FZV30-Sicherungsgummis an den beiden Rohrhaltern der FZV30-FLEX-Halterung.

Prüfen Sie, ob die Schrauben an den Steigeisen-Haltewinkeln und der FZV30-FLEX-Halterung vormontiert sind. Die Schrauben sind ggf. mit wenigen Drehungen in die vorbereiteten Bohrungen einzudrehen.

Montage: Befestigen Sie zuerst den unteren Steigeisen-Haltewinkel mit der offenen Seite des Winkels nach oben, am unteren Ende des Rundstahls. Hierzu ziehen Sie die Schraube der Rundhülse fest. Schieben Sie die vorbereitete FZV30-FLEX-Halterung von oben auf den Rundstahl (Die Rattenköderstation FZV30 sollte bereits mit den Sicherungsgummis fixiert sein).

Die Halterung noch nicht festziehen!

Heben Sie den Rundstahl mit der unteren Befestigungshülse, bis die untere Befestigungshülse am Steigeisen anliegt. Schieben Sie die obere Befestigungshülse mit der offenen Seite des Winkels nach unten auf den Rundstahl bis diese auf einem höheren Steigeisen aufliegt. Arretieren Sie die obere Hülse indem Sie die Schraube an der Rundhülse festziehen. Die Befestigungshülsen sind jetzt auf die Steigeisenabstände eingestellt.

Verschieben Sie die FZV30-FLEX-Halterung mit der fixierten Rattenköderstation FZV30 auf dem Rundstahl, bis sich die Eingangsöffnung ca. 10 bis 15 cm über dem Boden befindet. Arretieren Sie die Halterung indem Sie die Schraube an der Befestigungshülse anziehen.

Nach erfolgter Montage lassen sich die Beköderung, das Monitoring und die Wartung mit der FZV30-Teleskopstange von der Straßenebene aus durchführen.





05 Dübelbefestigung mit FZV30-Montagelehre

Auf der FZV30-Montagelehre sind vorgefertigte Bohrhülsen mit der Einbauhöhe von 10 und 15 cm angebracht. Ein aufwendiges Messen und Anzeichnen der Dübellöcher im Kanalschacht entfällt. Die FZV30-Montagelehre wird auf den Kanalgrund aufgestellt und mit der vorher ausgewählten Einbauhöhe der dafür vorgesehenen Bohrlochbuchse angebohrt. Hierfür ist ein 12 mm-Steinbohrer zu verwenden und die Bohrtiefe sollte 4 – 5 cm betragen.

Wenn das obere Loch erstellt wurde, wird der an der Montagelehre befestigte Rohrstift eingesteckt (Arretierung), um die FZV30-Montagelehre in der korrekten Position zu fixieren. Anschließend wird das zweite (untere) Bohrloch mit der gewählten Einbauhöhe erstellt. Auch hier ist auf die Bohrtiefe der Dübelbefestigung zu achten. Die Montagelehre ist dann aus dem Kanalschacht zu nehmen. Die Einschlagdübel sind fachgerecht in der Kanalwand zu montieren. Anschließend sind die Stockschrauben in den Dübel einzudrehen. Die gelieferte Edelstahlschelle ist mit der Stockschraube zu verbinden und waagrecht auszurichten. Dieses ist am unteren und oberen Bohrloch auszuführen. Jetzt ist es möglich die Rattenköderstation FZV30 in die geöffneten Rohrschellen einzuhängen und an den unteren und oberen Bereich zu befestigen. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Schellenbefestigung ausreichend Festigkeit besitzt.

Wenn die Rattenköderstation FZV30 fachgerecht montiert ist, kann der mit Köder bestückte Schraubdeckel von oben auf die Rattenköderstation FZV30 aufgeschraubt werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass die im Schraubdeckel befindliche Gummidichtung sauber ist und der Schraubdeckel der Rattenköderstation FZV30 bis zum Anschlag aufgedreht ist, erst dann ist die Rattenköderstation FZV30 einsatzbereit.

06 Kontrollen

Die Rattenköderstationen FZV30 in der Kanalisation sind erstmalig nach 14 Tagen und anschließend alle 2 – 3 Wochen zu kontrollieren. Bei jeder Kontrolle sind die gefressenen Köder zu ersetzen und die qualitative Annahme der Rattengiftköder ist zu dokumentieren.

Bei jedem Kontrollbesuch sollte das betroffene Gebiet nach toten Nagern abgesucht werden. Die eingesammelten Nager sollten dann entsprechend den lokalen Anforderungen entsorgt werden um Sekundärvergiftungen vorzubeugen.

Hierbei kommt dann die FZV30-Teleskopstange mit magnetischem Überwurfschlüssel zum Einsatz. Der magnetische Überwurfschlüssel wird mit dem Kreuzgelenk der ersten FZV30-Teleskopstange verbunden. Die anderen mitgelieferten Teleskopverlängerungen sind individuell zusammensteckbar um die optimale Arbeitslänge von der im Kanal installierten Rattenköderstation FZV30 bis zum Straßenniveau zu erreichen. Es ist nicht mehr nötig für Wartungs- und Kontrollarbeiten in den Kanalschacht abzustiegen.

Wird der ausgelegte Rattengiftköder nach einer Dauer von etwa 4 – 6 Wochen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, so ist die Ursache hierfür zu ermitteln. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff und der Einsatz eines anderen Wirkstoffes ist zu prüfen.

Es ist sinnvoll die Rattenköderstation FZV30 bei der Erstbeköderung mit Nontoxködern (ungiftige Köder) und dann im Anschluss mit Giftködern zu bestücken. Somit erhöht sich die Attraktivität der Rattenköderstation FZV30 um ein Vielfaches.

Rattenköderstation FZV30

Gebrauchsanweisung

07 Handschutz

Bei der Handhabung des FZV30-Systems müssen geeignete Schutzhandschuhe getragen werden. Hierfür empfehlen wir Chemikalien-Schutzhandschuhe CE Kat. II, Schichtdicke mind. 0,4 mm (max. Tragedauer) ca. 480 Minuten.

Die Chemikalien-Schutzhandschuhe dürfen nur in Ausnahmefällen länger als 4 Stunden getragen werden. Beim Entsorgen der Kadaver müssen ebenso geeignete Schutzhandschuhe getragen werden, da Nagetiere Krankheiten übertragen können.

08 Wartung

Die Rattenköderstation FZV30 ist äußerst wartungsfreundlich und bedarf während des normalen Betriebes keiner besonderen Wartung.

Es ist lediglich darauf zu achten, dass der FZV30-Schraubdeckel und die darin befindliche Gummidichtung, die Futterauffangkante sowie der Kondensatablauf sauber gehalten wird.

In Abhängigkeit von der Häufigkeit des Gebrauchs sollte bei verschiedenen Teilen auf Verschleiß- und Gebrauchsspuren geachtet werden, diese sind dann entsprechend auszutauschen.





09 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

Jeder unnötige Kontakt mit den Giftködern sollte vermieden werden. Der Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Die Giftköder dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen und sind für Kinder unzugänglich auszulegen. Auch der Zugang zu den Giftködern ist für Haus- und Wildtiere zu verhindern. Die Giftköder sind von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernzuhalten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

10 Sicherheitshinweise

Die Rattenköderstation FZV30 darf nur von geschulten Fachkräften verwendet werden. Eine andere oder über den vorgesehenen Verwendungszweck hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haften wir nicht. Länderspezifische Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten. Kinder dürfen nicht mit der Rattenköderstation FZV30 spielen.

11 Ersatzteile und Zubehör

Bitte wenden Sie sich im Bedarfsfall an unsere **Service-Hotline: 0 55 44 / 940 80 20**

Internet: www.fzv30.de

Informationen zu:

- 1 Rattenköderstation FZV30
- 2 FZV30-FLEX-Befestigungsklemmset
- 3 FZV30-Montagelehre inkl. Montagestift
- 4 FZV30-Teleskopstange mit magnetischem Überwurfschlüssel & Kreuzgelenk
- 5 FZV30-Befestigungs-Schellen
- 6 FZV30-Ersatzschraubdeckel

Sonderlösungen, wie z. B. ein längeres Aufstiegsrohr sind auf Anfrage realisierbar, da die Rattenköderstation FZV30 in unserer eigenen Produktionsstätte hergestellt wird.

12 Garantie

Die Garantiezeit der Rattenköderstation FZV30 beträgt 12 Monate. Tritt innerhalb dieser Garantiezeit ein Mangel an Ihrer Rattenköderstation FZV30 auf, so benachrichtigen Sie bitte Ihren Fachhändler oder setzen Sie sich direkt mit unseren Service-Mitarbeitern in Verbindung.

Die Rattenköderstation FZV30 darf nur im technisch einwandfreien Zustand betrieben werden.

Bei auftretenden Mängeln, durch die Mitarbeiter oder Dritte gefährdet werden könnten, darf das Gerät erst nach erfolgter Instandsetzung wieder benutzt werden.

Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder durch äußere mechanische Einwirkungen, Transportschäden sowie eigenmächtige Eingriffe in das Gerät durch nicht autorisierte Personen entstehen, sind durch diese Garantie nicht abgedeckt. Für das gesamte System der Rattenköderstation FZV30 behalten wir uns Änderungen vor.

13 Beendigung der Bekämpfungsmaßnahme

Nach Abschluss der Bekämpfungsmaßnahme müssen nicht angenommene Köder und tote Nager fachgerecht entsorgt werden um Primär- und Sekundärvergiftungen vorzubeugen.

Unbeschädigte Köderstationen und von Nagern unberührte Köder können wiederverwendet werden. Der Bekämpfungserfolg ist zu dokumentieren und zu belegen.

14 Anwendungszeitraum

Der Einsatz der Rattenköderstation FZV30 erfolgt ganzjährig. Die Station kann ohne Köder im Kanalschacht verbleiben.

Rattenköderstation FZV30

Gebrauchsanweisung

15 Lieferumfang

- Rattenköderstation FZV30
komplettes Rohrsystem mit Schraubdeckel
(im Karton oder auf Europalette)

als Zubehör

- FZV30-FLEX-Befestigungsklemmset
- 2 Edelstahlschellen
- 2 Markendübel
- 2 Edelstahlschrauben
- FZV30-Montagelehre inkl. Montagestift zum
einfachen Montieren der Rattenköderstation
FZV30 in unterschiedlichen Einbauhöhen
- FZV30-Teleskopstangen mit magnetischem
Überwurfschlüssel & Kreuzgelenk
- 1 x 1 m FZV30-Teleskopstange mit Handgriff
- 2 x 1 m FZV30-Teleskopstangen-Verlängerung

Optional einzeln lieferbar

- 1 x Magnetischer Überwurfschlüssel
mit Kreuzgelenk

Optionale Servicedienstleistungen

- Einweisung vor Ort
- Einweisung für die Rattenköderstation FZV30
und Montageschulung

16 Hinweise zum Schutz der Umwelt

Weniger Rattengiftköder bedeutet weniger Umweltbelastung. Rattengiftköder werden nur in Bereichen ausgelegt, in denen ein Befall zu erkennen ist. Sie werden nur in befallenen Bereichen ausgebracht. Gleichzeitig erfolgt so eine gezielte Ermittlung und Lokalisierung des Schadnagerbefalls.

Durch die korrekte Installation und Verwendung der Rattenköderstation FZV30 wird die Kontaminierung von (Ab)Wasser verhindert. In der Folge werden Sekundärvergiftungen von im Wasser lebenden Tieren mit Giftrückständen vermieden.

Rattengifte mit Antikoagulanzen der 2. Generation dürfen nur durch professionelle Schädlingsbekämpfer ausgebracht werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Rattenköder nicht in die Umwelt gelangen oder mit (Ab)Wasser in Berührung kommen.

Das Funktionsprinzip der Rattenköderstation FZV30 ist das sogenannte „Tauchglockenprinzip“, damit der angewendete Rattengiftköder nicht mit Wasser in Berührung kommt, wie vom Umweltbundesamt (Stand vom September 2018, Rattenbekämpfung in der Kanalisation) gefordert und somit werden keine Giftköder in das Kanalnetz eingeleitet.

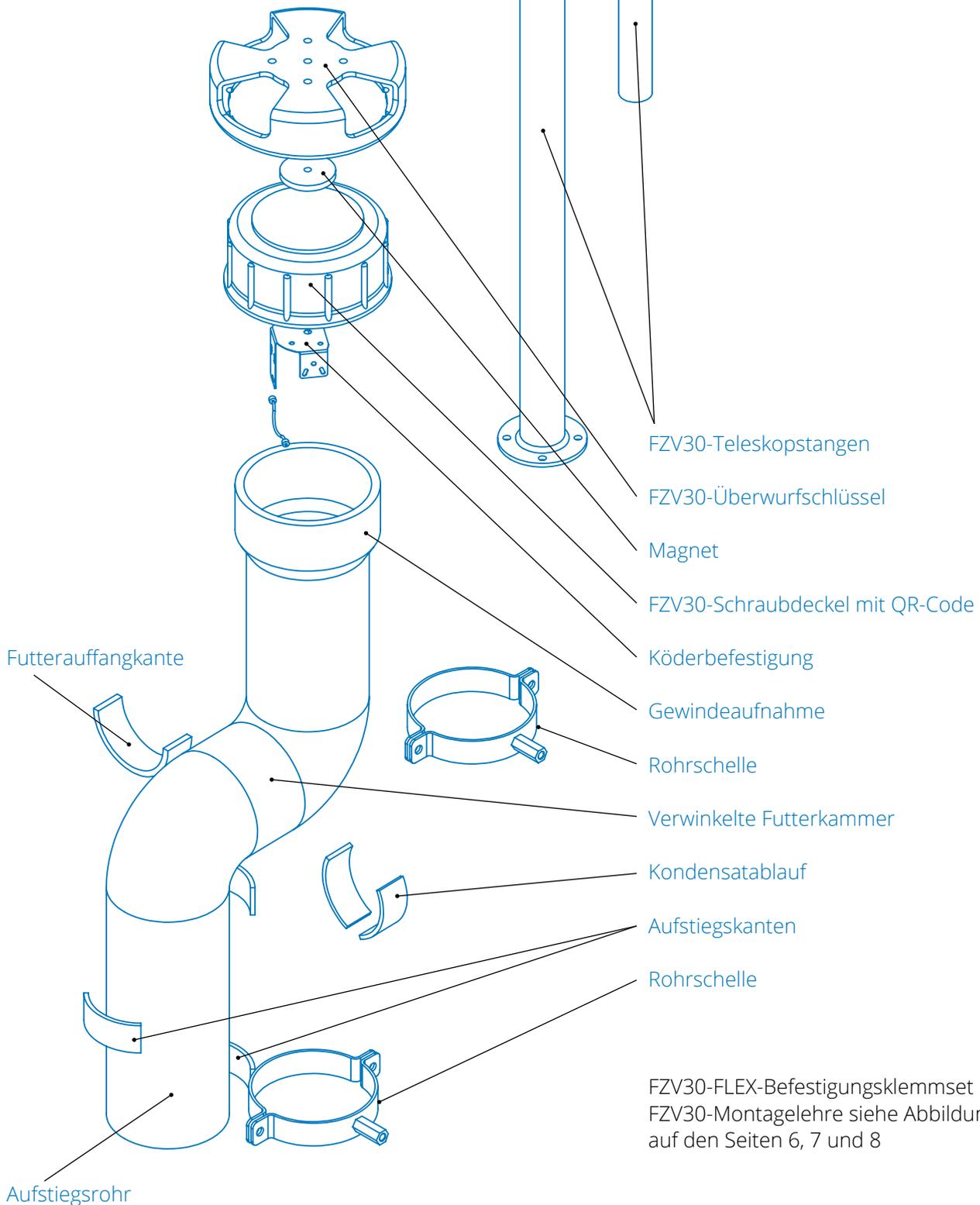
Bei Starkregen oder bei steigendem Wasserstand im Kanalschacht werden durch das „Tauchglockenprinzip“ aus dem 16. Jahrhundert und dem sogenannten „Senkkastenprinzip“ aus dem 19. Jahrhundert die Rattengiftköder in einer komprimierten Luftkammer geschützt. Um die korrekte Funktionalität zu gewährleisten ist bei der Montage dringend darauf zu achten, dass der Schraubdeckel korrekt aufgesetzt und verschlossen wird.

Die Futterauffangkante dient dazu nicht gefressene, heruntergefallene Köder aufzufangen. Bei der Kontrolle und Wartung kann diese Futterkante von oben oder vom Straßenniveau aus gut eingesehen werden. Gegebenenfalls muss das heruntergefallene Futtermaterial entnommen und fachgerecht entsorgt werden.

17 Entsorgung

Die Entnahme und Entsorgung von Rattengiften sowie Kadavern muss durch fachkundige Schädlingsbekämpfer erfolgen!

18 Technische Daten



FZV30-FLEX-Befestigungsklemmset und FZV30-Montagelehre siehe Abbildungen auf den Seiten 6, 7 und 8

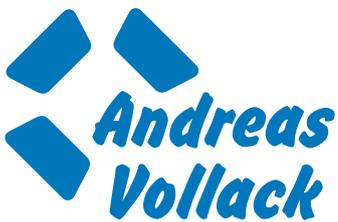


easy-dok

Dokumentations-App

Mit Hilfe des im Deckel jeder Rattenköderstation FZV30 befindlichen QR-Codes kann die Schädnerbekämpfung einfach und lückenlos in der easy-dok Software FZV30-Edition dokumentiert werden.

Die easy-dok FZV30-Edition wurde in enger Zusammenarbeit von arconos media e.K. und Andreas Vollack entwickelt.



Fachwerkzentrum
Schädlingsbekämpfung
Sachverständigenbüro

Mündener Straße 18
34359 Reinhardshagen
Tel.: 0 55 44 / 940 80 20
Fax: 0 55 44 / 940 80 29
E-Mail: info@fzv30.de
Internet: www.fzv30.de

Besuchen Sie uns!  

